

AIDALuna eröffnet Landstromanlage in Oslo

Am 24. September 2024 feierte das Kreuzfahrtunternehmen AIDA Cruises gemeinsam mit dem Port of Oslo die Eröffnung seiner neuen Landstromanlage. Damit können Kreuzfahrtschiffe in Oslo nun auch während ihres Aufenthalts im Hafen mit Landstrom versorgt werden. Eröffnungsgast an der Anlage war AIDALuna. Bei der feierlichen Zeremonie begrüßten Anita Leirvik North, Vizebürgermeisterin für Kultur und Wirtschaftsförderung, sowie Einar Marthinussen, Commercial Director Port of Oslo, den Kapitän von AIDALuna, Marc-Dominique Tidow, auf der Pier. Mit dem symbolischen Akt des Durchschneidens eines Bandes wurde die Landstromanlage in den offiziellen Regelbetrieb genommen. Vorausgegangen war eine umfangreiche Testphase, bei der AIDALuna bereits erfolgreich mit grüner Energie von Land versorgt werden konnte. Die Anlage in Oslo ist bereits die fünfte Landstromanlage in Norwegen.

„Wir freuen uns sehr, unsere AIDA Schiffe nun auch im Hafen von Oslo, als einen wichtigen Hafen in Nordeuropa, mit Landstrom versorgen zu können. Landstrom ist für uns eine relevante Technologie auf dem Weg zu Netto-Null-Emissionen im Schiffsbetrieb. Mit der Inbetriebnahme dieser Anlage können unsere Kreuzfahrtschiffe mittlerweile in 12 Häfen in sechs europäischen Ländern grüne Energie von Land beziehen“, sagt Dirk Inger, SVP Public Affairs, Communication & Sustainability bei AIDA Cruises.

Einar Marthinussen ergänzt „Vielen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit während der Testphase. Ihr Schiff, AIDAbella, war das erste, das vollständig an diese Anlage angeschlossen wurde. Seitdem haben uns sowohl AIDamar als auch AIDALuna besucht. Vielen Dank, dass Sie dazu beitragen, die Emissionen zu reduzieren und die ehrgeizigen Klimaziele von Oslo zu unterstützen. Bisher sind 20 von 43 Kreuzfahrtschiffen an die Anlage angeschlossen. Das Jahr 2024 sollte eine Art Testjahr sein, in dem sich sowohl der Hafen von Oslo als auch die Reedereien mit der Anlage vertraut machen sollten. Eine Anschlussquote von rund 50 Prozent ist mehr, als wir zu diesem Zeitpunkt zu hoffen wagten.“

AIDA Cruises berücksichtigt bereits seit 2004 bei der Planung und dem Bau seiner Kreuzfahrtschiffe die Nutzung von Landstrom. Durch diese Technologie können die lokalen Emissionen während der Hafenziegezeit erheblich gesenkt werden. Dank der Eröffnung weiterer Anlagen in europäischen Fahrtgebieten weitet AIDA Cruises die Landstromnutzung kontinuierlich aus. Seit 2024 können alle AIDA Schiffe, die ab deutschen Häfen zu Kreuzfahrten starten, während ihrer Liegezeit mit Landstrom versorgt werden.

AIDA Cruises investiert seit vielen Jahren in einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Kreuzfahrtmarkt. Neben der Nutzung von Landstrom und Flüssigerdgas (LNG) als wichtige Brückentechnologie baut AIDA Cruises den Einsatz von alternativen Energiequellen zum Betrieb seiner Kreuzfahrtschiffe aus. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern arbeitet das Kreuzfahrtunternehmen intensiv an weiteren Lösungen. Als Teil der Carnival Corporation & plc strebt AIDA Cruises bis 2050 Netto-Null-Emissionen im Schiffsbetrieb seiner Flotte an.

Rostock, 24. September 2024

Herausgeber:

AIDA Cruises
Am Strande 3d · 18055 Rostock
Tel.: +49 381 444 0
Fax: + 49 381 444 88 88
www.aida.de

Kontakt:

Communication & Sustainability
Tel.: +49 381 444 80 20
Fax: + 49 381 444 80 25
presse@aida.de